

Steffi Brungs kämpfte gegen Gebärmutterhalskrebs Ihre bewegende Geschichte

Steffi Brungs spricht erstmals über ihre Krebserkrankung, während Experten zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs aufrufen.



Deutschland - Die TV-Moderatorin Steffi Brungs gibt Einblicke in ihren Kampf gegen Gebärmutterhalskrebs. In einem emotionalen Instagram-Post sprach sie erstmals über ihre Diagnose, die sie kurz nach ihrer Hochzeit im Sommer 2019 erhielt. Nach einer schwierigen Zeit, in der es ihr schwerfiel, über die Erkrankung zu sprechen, ist sie nun dankbar, gesund zu sein. In Deutschland erkranken jährlich rund 4.600 Frauen an Gebärmutterhalskrebs, eine Erkrankung, die weltweit die vierthäufigste Krebsart und krebserkrankungsbedingte Todesursache bei Frauen darstellt, wie frauengesundheitsportal.de berichtet.

Die Risikofaktoren für Gebärmutterhalskrebs sind bekannt, wobei HPV-Infektionen eine bedeutende Rolle spielen. Die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) kann das Risiko erheblich senken, insbesondere wenn sie vor dem ersten Geschlechtsverkehr verabreicht wird. Der Berufsverband der Frauenärzte empfiehlt allen Frauen ab 20 Jahren die jährliche Krebsfrüherkennung. Dazu gehört die Durchführung eines PAP-Tests, der eine wichtige Maßnahme zur Früherkennung darstellt. Frauen zwischen 20 und 34 Jahren können diesen Test einmal jährlich in Anspruch nehmen, ohne dass Kosten anfallen, da er von der Krankenkasse übernommen wird. Hierbei wird ein Abstrich von der Schleimhaut des Muttermunds und Gebärmutterhalses genommen, um mögliche Zellveränderungen zu erkennen, die eventuell behandelt werden müssen, wie [krebshilfe.de](https://www.krebshilfe.de) zu berichten weiß.

Wichtige Informationen zur Früherkennung

Der Standard-PAP-Test ist für Frauen von großer Bedeutung, da er potenziell lebensrettende Informationen liefert. Diese Untersuchung wird als schmerzlos beschrieben, kann jedoch ein leichtes Drücken verursachen. Die Ergebnisse des Abstrichs sind in der Regel innerhalb weniger Tage verfügbar. Sollten die Befunde negativ ausfallen, wird für Frauen zwischen 20 und 34 Jahren empfohlen, den Test nach einem Jahr zu wiederholen.

Die Globalität des Problems zeigt sich auch in den internationalen Trends zur Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs. In Ländern mit effektiven Früherkennungsprogrammen und der HPV-Impfung ist ein Rückgang sowohl der Häufigkeit als auch der Sterberate dieser Krebsart zu verzeichnen. Ein Bericht in der Fachzeitschrift Cancer, der auf Daten der GLOBOCAN 2018-Datenbank basiert, bestätigt, dass in den letzten zehn Jahren in 14 Ländern die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs zurückgegangen ist. Der stärkste Rückgang wurde in Ländern wie Slowenien, Brasilien, Kolumbien und Chile festgestellt, während Neuseeland, Südkorea und Dänemark bei den gesunkenen Sterberaten

hervorstechen. Beobachtungen deuten darauf hin, dass sich dieser Trend in den kommenden 15 Jahren fortsetzen wird.

Steffi Brungs, die auch als VIP-Expertin im Morgen- und Mittagsmagazin von RTL tätig ist und mit ihrem Ehemann Chris Wackert-Brungs das Dating-Format Love is Blind: Germany bei Netflix moderiert, nutzt ihre Plattform, um auf die Bedeutung von Krebsvorsorge und Früherkennung aufmerksam zu machen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Gebärmutterhalskrebs
Ort	Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • www.krebshilfe.de • www.frauengesundheitsportal.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net